



Merkblatt: **Anpassungslehrgang**

Was ist ein Anpassungslehrgang?

Ein Anpassungslehrgang (§§ 44,46 PflAPrV) ist eine Ausgleichsmaßnahme für reglementierte Berufe. Durch die erfolgreiche Teilnahme können Sie die wesentlichen Unterschiede zur deutschen Berufsqualifikation als Pflegefachfrau/Pflegefachmann ausgleichen.

Der Anpassungslehrgang besteht in der Regel aus folgenden Teilen:

- Theoretischer und (fach-)praktischer Unterricht
- Praktische Ausbildung mit theoretischer Unterweisung

Im Bescheid informieren wir Sie über den Umfang des theoretischen und praktischen Teils Ihres Anpassungslehrganges.

Wo findet der theoretische und (fach-)praktische Unterricht statt?

- Pflegeschulen oder
- andere (Bildungs-)Einrichtungen

Wo findet die praktische Ausbildung mit theoretischer Unterweisung statt?

- Einrichtung der stationären Akutpflege (u.a. Akutkrankenhäuser)
- Einrichtung der stationären Langzeitpflege (u.a. Pflegeheime)
- Einrichtung der ambulanten Akut-/Langzeitpflege (u.a. ambulante Pflegedienste)

Die praktische Anpassungsqualifizierung mit theoretischer Unterweisung muss in Einrichtungen erfolgen, die auch im Rahmen der deutschen Pflegeausbildung Ausbildungsplätze anbieten (als Träger oder Kooperationspartner der praktischen Ausbildung).

Wie läuft ein Anpassungslehrgang ab?

Theorie (theoretischer und (fach-)praktischer Unterricht):

Es gibt drei verschiedene Anpassungslehrgänge (= Module), die je nach festgestelltem Ausgleichsbedarf einen unterschiedlichen Umfang haben und aufeinander aufbauen:

- **Anpassungslehrgang I:** 240 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (geringer Ausgleichsbedarf)

oder

- **Anpassungslehrgang II:** 440 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (mittlerer Ausgleichsbedarf)

oder

- **Anpassungslehrgang III:** 640 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (hoher Ausgleichsbedarf)

Praxis (praktische Ausbildung mit theoretischer Unterweisung):

Nachdem wir die wesentlichen Unterschiede Ihrer Berufsqualifikation im Vergleich zur deutschen Ausbildung festgestellt haben, entscheiden wir, wie lange die praktischen Maßnahmen für den Ausgleich der Unterschiede dauern müssen.

Vorübergehend gibt es für den Bereich der stationären Langzeitpflege und der ambulanten Akut- und Langzeitpflege folgende Regelungen:

- Praktische Einsätze in der stationären Langzeitpflege und der ambulanten Akut- und Langzeitpflege werden in der Langzeitpflege zusammengefasst.
- Der Ausgleich dieser Unterschiede in der Langzeitpflege kann teilweise (bis zu 160 Stunden) auch in folgenden Fachbereichen erfolgen:
 - Geriatrie
 - Gerontopsychiatrie
 - Palliativ
 - Geriatrische Rehabilitation

Abschlussgespräch:

Das Abschlussgespräch ist bei Anpassungsmaßnahmen nach § 44 PflAPrV (Drittland) der letzte Teil eines Anpassungslehrgangs.

Im Abschlussgespräch werden Ihre Kompetenzen überprüft. Das Abschlussgespräch dauert maximal 60 Minuten. Das Abschlussgespräch führen zwei Fachprüfer durch.

Sie haben den Anpassungslehrgang bestanden, wenn Sie:

- den theoretischen und (fach-)praktischen Unterricht regelmäßig besucht haben
- die praktische Anpassungsqualifizierung mit theoretischer Unterweisung erfolgreich absolviert haben
- das Abschlussgespräch bestanden haben

Wenn Sie das Abschlussgespräch nicht bestehen, wird der Anpassungslehrgang verlängert. Die Fachprüfenden entscheiden, wie lange die Verlängerung dauern soll. Der Anpassungslehrgang kann maximal einmal verlängert werden. Sie können den Anpassungslehrgang maximal einmal wiederholen.

Wie kann ich mich zum Anpassungslehrgang anmelden?

Kontaktieren Sie eine Pflegeschule oder andere (Bildungs-)Einrichtung in Bayern. Diese informiert Sie über die nächsten Schritte.

Hinweis:

Kostenfreie Beratung zum Anpassungslehrgang bekommen Sie zum Beispiel bei:

<https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende>

<https://www.bfz.de/aner kennungsberatung-in-bayern>

<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/berufsanerkennung/index.html>

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/zsba.php>

Nach weiteren Beratungsstellen können Sie hier suchen:

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/beratung.php>